**Statements zum Leitfaden & pay the artist now!  
  
Vasilena Gankovska  
(bildende Künstlerin, Vorstandsmitglied IG Bildende Kunst)**   
“No exhibition without a fee!“, “Keine Ausstellung ohne (Ausstellungs-)Honorar” – die Bezahlung bildender Künstler:innen für die Teilnahme an Ausstellungen und Projekten soll als übliche Praxis verankert werden. Die Arbeit an Ausstellungen und künstlerischen Projekten ist keine unbezahlte Eigenleistung, sie ist eine Tätigkeit, die angemessen bezahlt werden sollte.

**Petra Poelzl**  
**(Künstlerische Leiterin & Geschäftsleitung – Kunstpavillon & Neue Galerie Innsbruck, Tiroler Künstler:innenschaft)**“Bevor ich die Stelle in Innsbruck antrat, arbeitete ich in Berlin unter anderem als freie Kuratorin. Hinsichtlich der zu zahlenden Honorare für Künstler:innen orientierte ich mich stets am Berliner Modell. Das war eine große Hilfe beim Verfassen von Antragsbudgets, aber auch im Dialog mit Künstler:innen. Als klar wurde, dass es nichts Vergleichbares in Österreich gibt, war es mir natürlich ein Anliegen auf diesem Gebiet auch in Österreich weiterzukommen. Nun liegt der Ball bei den Fördergeber:innen.”

**Michael Strasser**   
**(bildender Künstler, Vorstandsmitglied Tiroler Künstler:innenschaft)**   
“Der Leitfaden ist eines der Werkzeuge, mit dem wir eine faire Bezahlung in der bildenden Kunst etablieren möchten und der hilfreich sein wird, um die dafür notwendigen strukturellen Veränderungen in Gang zu setzen. Lange tradierte und romantisierende Vorstellungen von Künstler:innen und Kunstproduktion entsprechen längst nicht mehr den oft komplexen Arbeitsprozessen, Anforderungen und gängigen Standards im heutigen Kunstbetrieb.”

**Sheri Avraham  
(Künstlerin, Theatermacherin, Vorstandsmitglied IG Bildende Kunst)**  
“My first encounter with the work of the IG Bildende Kunst was when I was left without money to pay the participants of an amazing art project. After 7 month working the organization went bankrupt. So as a curator I had to face my colleagues – artist and cultural workers – and tell them that I couldn’t pay them for the work they did. I have learned that I am not the only one and that this is a problem that the IG Bildende Kunst is working to solve for several years. I decided to join. Since then together with many, we are collectively fighting for fair pay!”

**Daniela Koweindl  
(Kunstpolitische Sprecherin IG Bildende Kunst)**   
“Die Freiheit der Kunst muss auch umfassen, dass es sich nicht nur „rich kids“ leisten können, (Vollzeit-)Künstler:in zu sein. Alle Lebensentwürfe müssen möglich sein – mit und ohne Kinder, mit und ohne EU-Pass in Österreich. Mit dem Leitfaden und Honorarspiegel bringen wir Tools ins Spiel, die es allen leichter machen sollen, fair zu kalkulieren und faire Bezahlung einzufordern. Wir wollen damit auch die Verhandlungsposition von Künstler\_innen stärken. Für ein gutes Leben für alle!”